

110. Jan. 78 HZ

Bunter Melodienstrauss

Niederrohrdorf Harmoniemusik überzeugte mit reifen Leistungen

Mit guten Besucherzahlen erwiesen die Blasmusikfreunde der Harmoniemusik Rohrdorf am traditionellen Jahreskonzert ihre Reverenz. Zusammen mit rund fünfzehn Vereinsdelegationen aus umliegenden Gemeinden bekamen sie ein buntes Angebot an Kompositionen präsentiert. Mit kurzem Kommentar zu Musikstücken und Komponisten führten Eveline Schneider und Jeannette Burkhardt als charmante Ansagerinnen durch den elfteiligen Melodienreigen. Es war ein anspruchsvolles Programm, das Dirigent Peter Kyburz seinen Bläserinnen und Bläsern zumutete und entsprechend sorgfältig mit ihnen einstudiert hatte. Sie dankten ihm sein Vertrauen mit durchwegs guten bis sehr guten Leistungen.

Mit «Papermills Bandsmen» von Jeff Penders, einem melodiosen Stück im Swingstil, bürgte das Korps für einen gelungenen Einstieg ins Konzertprogramm. «Pomp and Circumstance Nr. IV» vereinigte dann fünf besonders feinfühlig zu spielende Marschsequenzen zu einer einzigen Komposition. Die «Italienische Lustspielouvertüre» von Ted Huggens mit ihren virtuos zu spielenden Passagen und anspruchsvollen Soli für Trompete und Altsaxophon forderte vollen Einsatz. «Über Berg und



Rassiges Programm Die Musikanten begeistern mit flotten Melodien. FOTO: PL

Tal» führte die Zuhörer in ländliche Gefilde und den Tenorhornbläser Andreas Zimmermann zu einem brillanten Soloauftritt. Der «Florentiner Marsch» mit seiner ganz besonders «einfahrenden» Melodie setzte den Schlussakkord unter die vielseitige Vortragspalette des ersten Konzertteils.

«There's no Business like Show Business» mit seiner heiteren Melodienfolge leitete dann dieses Stück über zu Titeln vorwiegend amerikanischer Herkunft. «Blow the Trumpets» mit seinen perlenden Tonkaskaden forderte allseits fingerfertiges Instrumentenhandling. Für die drei Trompeter Martin Wiederkehr, Josef Wiederkehr und Roland Blunschli bot sich hier die Plattform zu einer feinen Sololeistung. Mit «Clarinet Candy», in munterem Polkatakakt gespielt,

fühlten sich die Klarinetistinnen im Element. «Jack's Rag» blendete zurück auf den ewig jungen Musikstil, der im amerikanischen New Orleans seine Wurzeln hat. Auf gleicher Welle ging's weiter mit dem rhythmischen Stück «Y.M.C.A.». Gleiches gilt wohl auch für «Henry Mancini in Concert» – eine vierteilige Folge amerikanischer Melodien – mit denen die Harmonie Rohrdorf zum fulminanten Konzertschluss blies. Den herzhaften Applaus und die zahlreichen Zugabewünsche eines zufriedenen Publikums wird das Bläserkorps vom Rohrdorferberg als Ansporn ins kommende Vereinsjahr hinübernehmen dürfen.

Einer liebenswerten Tradition folgend wurden die am Rohrdorferberg ansässigen, über achtzigjährigen Seniorinnen und Senioren zum Konzert eingeladen, namentlich begrüsst, musikalisch geehrt und mit einem Geschenk bedacht. Abschliessend stellte Präsident Urs Blunschli langjährige Vereinsmitglieder vor, die verdienstvollerweise zu neuen Ehren gekommen waren: André Blunschli, Ruedi Güdel, Martin Kaufmann und Josef Wiederkehr als Ehrenmitglieder, Andre Blunschli und Ruedi Krauer als Kantonale Veteranen und Ludwig Vogler als Eidgenössischer Veteran. (pl)